

Das deutsch-französische „Aktionsbündnis Fessenheim stilllegen. JETZT!“ lädt ein zu „Widerstand in Concert“, am 4. Februar 2018, Beginn 13:00 Uhr auf dem Platz beim Maison de Energie in Fessenheim.

Mit dem bereits traditionellen Widerstandskonzert zum neuen Jahr setzt die Anti-Atombewegung ein deutliches Signal: „Der Widerstand geht auch im neuen Jahr weiter, bis das AKW Fessenheim endgültig stillgelegt ist“.

Aus Frankreich kommen Meldungen, die eine Stilllegung der beiden Atommeiler in Fessenheim für Ende 2018 ankündigen. Doch kann man dies glauben? Voraussetzung sei, dass der Euroreaktor Flamanville 3 bis dahin ans Netz geht.

Flamanville 3 ist seit 2007 Jahren im Bau. Die Inbetriebnahme war ursprünglich für 2012 vorgesehen, wurde jedoch bereits mehrmals verschoben. Es darf also durchaus daran gezweifelt werden, ob die Inbetriebnahme in 2018 erfolgt. Der angekündigte Termin für die Stilllegung des AKW Fessenheim ist also alles andere als sicher. Auch der neue Euroreaktor ist ein gefährliches AKW. Es gibt erhebliche Zweifel am Material des Reaktordruckbehälters in Flamanville, genau wie bei Reaktor Fessenheim 2, den die EDF Anfang 2018 wieder hochfahren will.

Für das unsichere Atomkraftwerk Fessenheim gilt: Jeder Tag Laufzeit ist ein Tag zu viel. Und das Jahr 2018 hat 365 Tage, an denen das Atomkraftwerk große Teile des Elsass, Deutschlands und der Schweiz gefährdet.

Es ist also sehr wichtig, dass der Widerstand weitergeht, bis das Atomkraftwerk stillgelegt ist.

Jede und Jeder zählt bei „Widerstand in Concert“.

Wie gewohnt gibt es auch ein Angebot an Essen und Trinken, Kaffee und Kuchen.